
Fahrzeugteil	: Federnsatz zur Tieferlegung des Fahrzeugaufbaus an der Vorderachse
Fz-Teile-Typ(en)	: ... 70 007, ... 70 008, ... 70 009
für Fz-Typ(en)	: 2... (Peugeot 206, 206 Cabriolet Peugeot 206+)
Hersteller	: KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen

Akkreditiert nach: DIN EN ISO/IEC 17025: D-PL-11109-01-00
Benannt als Technischer Dienst
vom Kraftfahrt Bundesamt: KBA – P 00004-96

TEILEGUTACHTEN

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem
Ein- oder Anbau von Fahrzeugteilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

Art der Umrüstung : Einbau eines Federnsatzes an der Vorderachse
wahlweise in Verbindung mit der Verstellung der
hinteren Drehstabfedern zur Tieferlegung des
Fahrzeugaufbaus bis ca. 30 mm

Hersteller : KW automotive GmbH
Aspachweg 14
D-74427 Fichtenberg

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß § 19 Abs. 3 StVZO vorgeschriebene Abnahme des Einbaus durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Das Fahrzeug ist unter Vorlage dieses Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Abnahme des Einbaus (Änderungsabnahme) vorzuführen.

Fahrzeugteil	: Federnsatz zur Tieferlegung des Fahrzeugaufbaus an der Vorderachse
Fz-Teile-Typ(en)	: ... 70 007, ... 70 008, ... 70 009
für Fz-Typ(en)	: 2... (Peugeot 206, 206 Cabriolet Peugeot 206+)
Hersteller	: KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg

Wird die in diesem Teilegutachten beschriebene Umrüstung an einem Fahrzeug durchgeführt, welches nicht im Verwendungsbereich unter Ziffer I. aufgeführt ist, so ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr der komplette Prüfumfang einer Ein- oder Anbauprüfung durchzuführen.

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter den Ziffern III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach durchgeführter Abnahme ist die ausgestellte Bestätigung der Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen. Dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Zulassungsbescheinigungen) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind ebenfalls der Bestätigung der Änderungsabnahme zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Siehe Anlage 1

II. Beschreibung des Teils/Änderungsumfangs

Fahrzeugteilettyp(en)	: ... 70 007
	... 70 008
	... 70 009

Fahrzeugteil : Federnsatz zur Tieferlegung des Fahrzeugaufbaus an der Vorderachse
Fz-Teile-Typ(en) : ... 70 007, ... 70 008, ... 70 009
für Fz-Typ(en) : 2... (Peugeot 206, 206 Cabriolet Peugeot 206+)
Hersteller : KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg

Federn

<u>Vorderachse</u>	<u>17004</u>	<u>17007</u>	<u>17009</u>
Funktion	: Tragfeder	Tragfeder	Tragfeder
Drahtdurchmesser d (mm)	: 12,6	12,9	12,9
Außendurchmesser D _a (mm)	: 153	157	158
Gesamtwindungszahl i _g	: 6,5	6,4	6,5
Länge der unbelasteten Feder L _o (mm)	: 315	305	290
Kennlinie	: progressiv	progressiv	progressiv

Die Federn sind kugelgestrahlt und gegen Korrosion EPS-Pulverbeschichtet.

Hinterachse : Serien-Drehstabfedern in Serieneinstellung
ww. : Verstellung der Serien-Drehstabfedern, dabei sind die Drehstäbe so einzustellen, dass das Fahrzeug im Niveau bzw. in leichter Keilform steht

Kennzeichnungen

Tragfedern Vorderachse : Farbiger Aufdruck auf einer Windung
17004
bzw. 17007
bzw. 17009

Dämpfer

Serienmäßig eingebaute Dämpfer oder Dämpfer, die in den Abmessungen und ihrer Funktion den Serienteilen entsprechen.

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Die Änderung gemäß dem vorliegenden Teilegutachten gilt nur für ansonsten serienmäßige Fahrzeuge. Werden mehrere Änderungen, die sich in ihrer Kombination gegenseitig so beeinflussen, dass eine Gefährdung zu erwarten ist, zeitgleich oder zeitlich versetzt vorgenommen, so erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. In diesem Fall ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS/aaSmT) für den Kraftfahrzeugverkehr erforderlich.

Fahrzeugteil	: Federnsatz zur Tieferlegung des Fahrzeugaufbaus an der Vorderachse
Fz-Teile-Typ(en)	: ... 70 007, ... 70 008, ... 70 009
für Fz-Typ(en)	: 2... (Peugeot 206, 206 Cabriolet Peugeot 206+)
Hersteller	: KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg

IV. Auflagen und Hinweise

Auflagen für den Hersteller/Einbaubetrieb

Siehe Anlage 1

Auflagen und Hinweise zum Anbau

Siehe Anlage 1

Auflagen und Hinweise für die Änderungsabnahme

Siehe Anlage 1

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

Siehe Ziffer 0. und Anlage 1

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die folgenden Angaben werden für eine Eintragung in die Bestätigung der Änderungsabnahme nach dem Einbau der Fahrzeugteile beispielhaft vorgeschlagen:

Feld 22 (Bemerkungen): Mit Sonderfedern vorn, Kennzeichnung: 17004, wahlweise in Verbindung mit der Verstellung der hinteren Drehstabfedern *

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Das Versuchsfahrzeug und die Fahrwerksteile wurden einer Prüfung gemäß den Prüfbedingungen über Fahrwerkstiefer/ -höherlegungen des VdTÜV Merkblattes 751, Anhang II, Stand 08/2008, unterzogen.

VI. Anlagen

- 1 Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

Fahrzeugteil	: Federnsatz zur Tieferlegung des Fahrzeugaufbaus an der Vorderachse
Fz-Teile-Typ(en)	: ... 70 007, ... 70 008, ... 70 009
für Fz-Typ(en)	: 2... (Peugeot 206, 206 Cabriolet Peugeot 206+)
Hersteller	: KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge mit den beschriebenen Teilen insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO sowie den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien entsprechen.

Der Hersteller unterhält ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001: 2000 (Zertifikat-Registrier-Nr.: 12 102 22913 TMS).

Die Anforderungen der Anlage XIX zur StVZO (Pkt. 2.1) werden erfüllt.

Dieses Teilegutachten darf nur vom Hersteller und nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Instituts für Fahrzeugtechnik und Mobilität zulässig.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit

- bei technischen Änderungen der Fahrzeuge, durch die die Ausrüstung mit den in diesem Teilegutachten beschriebenen Teilen beeinflusst werden kann,
- bei technischen Änderungen der Umrüstteile sowie
- bei Änderung der maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen.

Hannover, den 05.10.2010
IFM/925/Hb



Dipl.-Ing. Hannebauer

Verwendungsbereich

Die Verwendung der Federnsätze zur Tieferlegung des Fahrzeugaufbaus an der Vorderachse ist unter Beachtung der aufgeführten Auflagen und Hinweise für folgende Fahrzeuge zulässig:

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	Fahrzeug- Typgenehmigung	Zuordnung
Peugeot	2KFX	Peugeot 206	e2*?/?*0170*..	VA-Federn 17004 zul. Achslast bis 890 kg, Tieferlegung ca. 25 mm
	2KFW		e2*?/?*0237*..	
	2NFZ		e2*?/?*0171*..	
	2NFU		e2*?/?*0238*..	VA-Federn 17007 zul. Achslast bis 855 kg, Tieferlegung ca. 25 mm
	2HFX		e2*?/?*0169*..	
	2FHZ		e2*?/?*0168*..	
	2HFX		e2*?/?*0212*..	VA-Federn 17009 zul. Achslast bis 855 kg, Tieferlegung bis ca. 40 mm
	28HX		e2*?/?*0250*..	
	2KFU		e2*?/?*0291*..	
	29HZ		e2*?/?*0310*..	
	28HZ		e2*?/?*0311*..	
	2RFR		e2*?/?*0172*..	
	2RFN		e2*?/?*0239*..	
	2RHY		e2*?/?*0174*..	
	2WJZ		e2*?/?*0173*..	
	2WJY		e2*?/?*0085*..	
	2RFK		e2*?/?*0269*..	
	29HZ		e2*?/?*0310*..	
	2*****	206+	e2*?/?*0374*..	
	2NFU	Peugeot 206 Cabriolet	e2*?/?*0238*..	
	2RFN		e2*?/?*0239*..	
	29HZ		e2*?/?*0310*..	

Auflagen und Hinweise

- 1) Der mit *?/?* versehene Teil der EG-Betriebserlaubnisnummer dokumentiert lediglich den aktuellen Stand der Rahmenrichtlinie und hat für dieses Teilegutachten keinen Belang, solange die Fahrzeuge nicht in Teilen verändert wurden, die für die Tieferlegung des Fahrzeugaufbaus relevant sind.
- 2) Der Einbau der Fahrwerksfedern erfolgt gemäß der Reparatur- bzw. Montageanleitung des Fahrzeugherstellers und sollte durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden.

- 3) Die Fahrzeughöhe ist in den Fahrzeugpapieren neu festzulegen. Das genaue Maß der Tieferlegung ist von fahrzeugspezifischen Toleranzen, der Reifengröße, der Fahrzeugausführung und von der Einstellung der hinteren Drehstäbe abhängig.
- 4) Die Kinematik der Radaufhängung und Lenkung (z. B. Vorspur, Sturz, Spreizung, Nachlauf) ist nach der Umrüstung auf Einhaltung der vom Fahrzeughersteller angegebenen Sollwerte des serienmäßigen Fahrzeugs zu überprüfen und gegebenenfalls einzustellen. Das Mess-/Einstellprotokoll ist bei der Abnahme vorzulegen.
- 5) Bei Fahrzeugen mit lastabhängiger Bremskraftregelung der Hinterachse ist der Bremskraftregler nach der Verstellung der hinteren Drehstabfeder neu einzustellen. Die durchgeführte Einstellung ist zu bestätigen.
- 6) Nach der Umrüstung ist die Einstellung der Scheinwerfer zu überprüfen und erforderlichenfalls zu korrigieren.
- 7) Es ist zu überprüfen, ob bei vollständig ausgefederter Vorderachse die Federn noch eine ausreichende Vorspannung aufweisen.
- 8) Durch den Federnsatz und die wahlweise Verstellung der hinteren Drehstabfeder ergibt sich eine verringerte Bodenfreiheit und ein verringerter Überhangwinkel vorn und hinten. Der Fahrzeugführer muss auf diese Einschränkungen hingewiesen werden.
- 9) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- 10) Die beschriebene Tieferlegung ist zulässig an Fahrzeugen mit ansonsten serienmäßigen Fahrwerksteilen und in Verbindung mit allen vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Serienrädern und -bereifungen. Werden Sonderräder bzw. -bereifungen in Verbindung mit der Tieferlegung verwendet oder erfolgt die Tieferlegung zeitgleich oder zeitlich versetzt zusammen mit anderen technischen Änderungen, so ist das jeweilige Fahrzeug nach § 21 bzw. § 19 (2) StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen (aaS/aaSmT) für den Kraftfahrzeugverkehr erneut zu begutachten.
- 11) Die Verwendung des Tieferlegungssatzes an Fahrzeugen mit Niveauregulierung ist nicht zulässig.